

Besuchen Sie uns im Internet auf:  
[www.spoe-gattendorf.at](http://www.spoe-gattendorf.at)

### Redaktion Ausgabe 9:

Vzbgm. Ing. Mag. Karl Helm, GV Manfred Bertoletti, GV Robert Banczi, GR Robert Kovacs, GR Paul Hodosi, GR Heinz Szöky, GR Ing. Christian Schweiger, GR Renate Rancic, GR Josef Tonhauser, Roswitha Heitzinger, Florian Sinn

SPÖ Gattendorf

Ortsparteivorsitzender  
Manfred Bertoletti  
Obere Dorfstrasse 36  
2474 Gattendorf

Gestaltung:  
Robert Kovacs  
Oskar Helmer Gasse 35  
2474 Gattendorf

IMPRESSUM



Foto v.l.n.r: Anna Sommer, GR Paul Hodosi, Vzbgm. Karl Helm, Elisabeth Bartholich und Karina Darazs mit den Kindergartenkindern

Wie schon seit Jahren, spendeten Vizebürgermeister Mag. Karl Helm und GR Paul Hodosi, der seine Sitzungsgelder für Gemeinderats- und Ausschusssitzungen zur Verfügung stellte, der St. Anna Kinderkrebsforschung.

Für die Kinder des Kindergartens Gattendorf wurde für dieses Geld das Stofftierschweinchen „Rosi“ der St. Anna Kinderkrebsforschung gekauft.

Am 30. November 2011 war es wieder so weit und es wurde „Rosi“, im Beisein der Kindergartenleiterin Fr. Bartholich Elisabeth sowie den beiden Kindergartenhelferinnen Fr. Sommer Anna und Fr. Darazs Karina, den anwesenden Kindern überreicht.

### Adventveranstaltung - Lesung mit Gerald Pichowetz

Am 11. Dezember 2011 fand im Turnsaal der Volksschule eine Lesung mit Gerald Pichowetz statt. Er begeisterte die zahlreichen Besucher, unter ihnen NR. Bgm. Erwin Preiner, mit seiner Lesung.

Eventmanager Sinn Robert übertraf mit der Verpflichtung von Gerald Pichowetz alle Erwartungen. Wie alle Jahre wieder, war es ein gelungener Sonntagnachmittag und die SPÖ Gattendorf kann sich zum Schluss nur bei den zahlreichen Besuchern bedanken.

Manfred Bertoletti



## WIR GATTENDORFER SIND GUT INFORMIERT.

## Kanalanschluss SC Gattendorf

Manfred Bertoletti



Ing. Sascha Gruber, GV Manfred Bertoletti  
und SC Gattendorf Obmann Gerhard Lengyel



Um für eine **zeitgemäße Entsorgung** der **Abwässer** des SC Gattendorf zu gewähren, wurde im Budget 2011 durch die **SPÖ** mit Unterstützung der **FPÖ** eine **klare Linie** vorgegeben.



Als zuständiger **Gemeindevorstand** übernahm ich nach Ausschreibung einer professionellen Bauaufsicht mit dem Bestbieter **Planungsbüro Gruber** die weiteren Schritte.

Die Fa. **Strabag** wurde vom Gemeinderat als **Bestbieter** für die Verlegung des Kanals beauftragt. Nach mehrwöchiger Bauphase und einigen Baubesprechungen war der **Kanalanschluss** für den **SC Gattendorf fertig**.

**Danke** an die Firma **Christ** für die Einwilligung, dass teilweise der Kanal auf ihrem **Grundstück** verlegt wurde und an **Hrn. Baumeister Gruber** für seine professionelle **Arbeit**.

## Projekt Gemeindegewappen

Robert Kovacs

Vor Ort: Vize Karl Helm und Projektleiter Walter Zunke



Im November verabschiedete der **Gemeinderat** einstimmig den **Beschluss** zur Errichtung des **Gattendorfer Wappens** neben dem Radlerrastplatz im Kreuzungsbereich Obere Hauptstraße – Kittseer Straße.



Das **Wappenzeichen** wird mit Glasmosaik gestaltet, das wiederum auf einem ca. 3.00m x 3.00m **großen** Betonsockel in Schräglage thronen wird. Des Weiteren angedacht, eine **Beleuchtung** - damit auch in den **Abendstunden** eine würdige **Präsentation** gewährleistet ist. **Finanziert** und gefördert wird das Projekt unter anderem über die **Dorferneuerung des Landes Burgenland**.

Hr. **Walter Zunke** - seines Zeichen - **Planer und Leiter** dieses Vorhabens, ist bereits mitten in den **Vorbereitungen** und wird selbst die ihm möglichen **Arbeiten kostenlos** durchführen. An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** an Hr. Zunke für **sein Engagement**, **Gattendorf** wieder ein Stück **freundlicher** zu **gestalten**.

## BEGAS - Anteile

Robert Kovacs / Karl Helm

Durch den **Verkauf** der **BEGAS** Anteile an das Land werden die **Gemeindekassen** kräftig aufgefüllt. Zahlreiche Kommunen - genau genommen **110** - dürfen sich über etliche Hunderttausend Euro freuen. Die **SPÖ Gattendorf** berichtete bereits in der **OrtSPÖst** Nr. 8/April 2011 von den **Vorteilen** für Land und Gemeinde.

Auch die **Gemeinde** Gattendorf gehört zu jenen Gemeinden, die **Anteile** der **BEGAS** inne hat. Bereits in den 90er Jahren traf der damalige **Gemeinderat** mit dem Ankauf von Aktienpaketen eine Entscheidung, die uns **Allen** im Jahre **2012** zugutekommen wird. Der **Auszahlungsbetrag** von rd. **EUR 1.388.000,-** für unsere 53.655 Aktien entspricht in etwa dem **25 fachen Wert**, der damals investiert wurde.

*Wenn all die 110 antelligen Gemeinden dem Verkauf zustimmen, wird uns voraussichtlich im März nächsten Jahres das Geld zur Verfügung stehen.*

Die **Fusion** von **BEWAG** und **BEGAS** zeugt einmal mehr, dass es **nicht** einer **ÖVP-Idee** bedarf, propagierte doch schon **SPÖ** Landeshauptmann Hans **Niessl** bereits seit Monaten öffentlich die Vorteile eines eigenen **umfassenden** Energieversorgers für das **Burgenland**. Daher stellen wir uns auch **verantwortungsvoll** der Aufgabe, im Interesse der **Gattendorfer** BürgerInnen, diese Fusion zu unterstützen und dieses **Geld** für unser Gattendorf **bestmöglich** zu verwenden.

## Strukturelle Entwicklung

Karl Helm / Robert Kovacs

### VP Gattendorf auf Zick-Zack-Kurs. Was will die VP wirklich?

**Erster** Vorschlag mit dazugehörigen **Gemeinderatsbeschluss** im Jahr **2009: Kindergartenneubau** und **Veranstaltungshalle**, dabei Nutzung gemeinsamer Ressourcen (WC, Garderoben, Eingangsbereich). Ein neuer **Bauhof** sollte auch gleich entstehen. Dieser Beschluss wurde auch von der **SPÖ Gattendorf** mitgetragen. Aussage damals der **zuständigen VP Vorstände**: Kein Zubau, da die **Freiflächen** für die Kinder nicht ausreichend wären und dies der **Gesetzgeber** nicht gestattet. *Dieser Gemeinderatsbeschluss verlief im Sand und wurde nicht umgesetzt!*

**Zweiter VP-Vorschlag** aus dem Jahr **2010: Kindergartenzubau** am bestehenden **Gebäude**. Jetzt waren die Freiflächen plötzlich kein **Thema** mehr. *Diese Idee der VP verlief wieder im Sand und wurde nicht umgesetzt!*

Wie **wir**, sowie auch die Gattendorfer **Bevölkerung** aus der letzten **VP Aussendung** erfahren konnte, nun der **dritte** Vorschlag: **Kein Kindergartenzubau** sondern **Ausbau** des Daches für die **Volksschule**. *Diese Idee ....?*

**Wobei** niemand weiß, worauf sich dieser **Vorschlag** begründet, berichtete die für den **Kindergarten** zuständige **GV Ing. Thüringer** dem Gemeinderat, dass derzeit nur **kurzfristig** ein **Engpass** und ein eventuelles Überschreiten von der erlaubten Größe von **50 Kinder** eintreten könnte, aber es in **weiterer Folge** zu einer **Entspannung** kommt. *Was ist jetzt Sache?*

**Bemerkenswert** aus der letzten Aussendung ist auch die **Aussage** – *Zustände sind untragbar – Essen wird im Keller eingenommen*. Dem **Antrag**, der **VP** Möbel anzukaufen und das **Essen** in den Keller zu verlegen, wurde im **Frühjahr** einstimmig **stattgegeben**. Ein halbes Jahr **später** wird nun die eigene Idee wieder in **Frage** gestellt?

## WIR GATTENDORFERINNEN

### Eine verantwortungsvolle SPÖ Gattendorf sagt daher:

Einsatz des **Gemeindegeldes** zum Wohl der **Bürger**. Wie wir es schafften, dass die **Schulden** von Kindergarten und Volksschule mit **2013 getilgt** sind, so soll auch wieder gutes Geld für Klein und Groß **investiert** werden. Als Erstes wurde bereits in dem von **SP** und **FP** beschlossenen **Budget 2011** eine **Rücklage** von **EURO 100.000.-** für den **Kindergarten** gebildet. Des Weiteren wurden noch **EURO 40.000.-** zusätzlich für die **Ausstattung** des Kindergartens zur Aufnahme der **2 ½ jährigen** Kinder beschlossen.

**Wir** wollen keine halbherzigen **Notlösungen** sondern Investitionen in die **Zukunft**. Wenn **erforderlich**, einen Kindergarten, wo Platz und **Entfaltungsmöglichkeit** besteht. Eine **Veranstaltungshalle** als **Kommunikationszentrum** für Jung und Alt, für **alle GattendorferInnen**.

## Straßenausbau: Siedlung Oberes Feld

Karl Helm

Das von **SPÖ** und **FPÖ** beschlossene **Budget 2011** sah den **Straßenausbau** in folgenden Gassen vor: Moritz von Schwindgasse, Franz Alt Gasse, Ferdinand Lütgendorf Gasse, Alois Hennig Gasse und Paulus Levay Gasse. Ende des **Heurigen Sommers** hätte dieser in **Angriff** genommen werden sollen.



Das mit der **Planung** der Straße und der **Oberflächenentwässerung** betraute **Ingenieurbüro** benötigte, trotz oftmaliger **Urgenz**, extrem **viel Zeit** für die Fertigstellung des **Projektes** und so konnten die nunmehr erforderlichen Arbeiten erst mit großer **Verspätung** begonnen werden. **Unverständlich, dass ein VP-Gemeinderat beim Ingenieurbüro mit eingebunden, nicht aktiv, für Gattendorf eine schnelle Lösung unterstützte.**



Die **Rohre** für die **Entwässerung** sind bereits verlegt worden, die **Becken** sind fertig. Die **Asphaltierung** der Straßen wird erst im **nächsten Jahr** erfolgen. Wäre die **Planung** durch das **Ingenieurbüro zeitgerecht** gewesen, wären diese Arbeiten **längst abgeschlossen** und die Anrainer hätten eine neue Straße mit all deren **Vorteilen** auch bereits in den Wintermonaten.

## Zum Thema Steg

**Interessant**, dass sich ein **VP-Gemeinderat** **direkt** an die **Bevölkerung** wendet. Ist dies nur sein **persönliches** befinden? Geht die Orts **ÖVP** nicht konform mit dieser **Meinung**? Wollte man diesen **Bericht** nicht unter dem **VP Banner veröffentlichen**, da man sich eventuell nicht einig war innerhalb **der Fraktion**? Fragen über Fragen! **Fazit: Wir wissen es nicht so genau!**

**Löblich**, dass der Steg **kostengünstig** abgeräumt wurde und sich doch 5 **Gemeinderäte** und einige **Gemeindeglieder** so kurzfristig engagieren konnten. **Fazit: Manche Personen können Ihre Freizeit flexibler gestalten!**

**Sonderbar**, dass besagter **VP-GR** für diese Aktion erst **eineinhalb Tage** davor um offizielle **Unterstützung** bat und bei Nachfragen antwortete, dass **keinerlei Verschieben** wegen "seiner **Termine**" möglich sei. **Fazit: Gesteuerte kurzfristige organisierte Aktion!**

**Unverantwortlich**, wo man doch mit **Kanal-** sowie **Oberflächenentwässerung**, Planung und Bau zu tun hat, dass man überhaupt eine **Baustelle** verlässt, ohne sie entsprechend **abzusichern**. Ein Erstes was jeder Bau-Aktions-**Verantwortlicher** macht! **Fazit: Die Verantwortlichkeit ist vorerst bei sich selbst und nicht bei anderen zu suchen!**

*Für diesen Artikel verantwortlich - Ihre SPÖ Gemeinderäte:*

*Banczi Robert, Bertolotti Manfred, Helm Karl, Hodosi Paul, Kovacs Robert, Rancic Renate, Schweiger Christian, Szöky Heinz, Tonhauser Josef*

Die **SJ-Gattendorf** versteht sich als eine **Organisation** von jungen Menschen, jedoch für alle Altersklassen. In erster Linie wollen wir die **Interessen** der Jugendlichen in **Gattendorf** vertreten.

Um dieses **Ziel** zu erreichen, wollen wir **Freizeitangebote** für jung und alt schaffen, sportliche und kulturelle Veranstaltungen organisieren, Kontakte mit anderen **Vereinen** aus Gattendorf herstellen sowie soziales **Engagement** zeigen.

Dies sind die **Grundsätze** der **SJ-Gattendorf** und um diesen treu zu bleiben, haben wir vom **Erlös** unserer **Veranstaltungen** für den **Kinderspielplatz** in der Annagasse eine **Wippe** und eine **Rutsche** für kleine Kinder **gekauft** und selbst aufgestellt. Am Samstag, den 3. September 2011 waren alle **Kinder eingeladen**, die neuen Spielgeräte bei gratis Getränken, Knabberereien und Eis, **auszuprobieren**. Wir haben uns gefreut, dass so viele Kinder an diesem **Nachmittag** zu uns gekommen sind und dass die neuen Geräte so **positiv** angenommen wurden.

Der jährliche **Nikolaus-Besuch** durch die **SJ-Gattendorf** ist uns ebenfalls ein wichtiges **Anliegen**. Mit dieser Aktion können wir einerseits den **Kindern** in Gattendorf eine Freude bereiten und zum Zweiten verwenden wir die Spenden, die Sie uns an diesem Abend zukommen lassen, für einen **sozialen Zweck**. Den Erlös aus den Jahren 2010 und 2011 haben wir für die „**Schmetterlingskinder**“ gespendet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen **Spendern herzlichst bedanken**.



SJ Vorsitzender  
Florian Sinn



 Die Kinderfreunde

### Termin Aviso

Am 24.12. vertreiben wir uns von 9.00 bis 12.00 im Clubraum gemeinsam mit den Kindern die Wartezeit aufs Christkind, während die Eltern in Ruhe letzte Vorbereitungen für das Fest treffen können.

Roswitha Heitzinger

Mit dabei beim  
ausprobieren der  
Spielgeräte: LAbg. Bgm.  
Werner Friedel, Vertreter  
der Bezirks SJ und  
Vizebgm. Karl Helm